

Pflege / Senioren

## Im Schoren unterwegs

**„Nah für dich. Da für dich“ - unter diesem Motto sind die „Community Nurses“ im Bezirk Schoren für die Bürger:innen da. Kostenlos, vertraulich und unverbindlich bieten sie mit diesem Pilotprojekt vor allem allein zu Hause lebenden Menschen, pflegenden und betreuenden An- und Zugehörigen sowie Menschen mit Migrationsbiografie beratende Unterstützung.**

Aber auch noch unentdeckte Bedarfe von Bürger:innen wollen entdeckt werden mit dem Ziel, die Angebote weiter zu verbessern. „Mit diesem neuen Berufsbild sollen die Gesundheitskompetenz sowie die soziale Teilhabe von Bürger:innen gestärkt werden. Die Community Nurses vernetzen, informieren und vermitteln passgenaue Unterstützungsformate und sind eng in unser starkes und breites Netzwerk der Stadt eingebunden“, betont Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer, die selbst im Bezirk Schoren wohnt, ist vom neuem Pilotprojekt überzeugt: „Mit dem Community Nursing ist der Zugang zu mehr Gesundheitskompetenz praktisch barrierefrei möglich.“ Frei übersetzt sind „Community Nurses“ Gemeindeggesundheitsmanager:innen. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der Verwaltung, bestehenden Sozialeinrichtungen sowie den Bürger:innen. Ihr erklärtes Ziel ist es, bei den Bewohner:innen im Bezirk Schoren die Gesundheitskompetenz und die soziale Teilhabe zu stärken. Dabei zeigen sie präventiv, bereits vom dem Eintreten einer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit, Zugänge zu Angeboten zur Unterstützung und Entlastung. Sie bieten auch Angebote zur sozialen Teilhabe. „In jedem Menschen schlummern Fähigkeiten, die vielleicht einfach wieder ausgegraben werden müssen. Wie zum Beispiel bei einer älteren Dame, die alleinstehend ist und den Umgang mit Kindern sehr schätzt. Hier können wir eine Brücke zu einer alleinerziehenden Nachbarin bauen, die sich mehr Kontakte wünscht“, erklärt Community Nurse DKGP Julia Grabher-Schwaninger. Wie ihre Kollegin DGKP Manuela Wehinger hat sie zum Diplom noch Zusatzausbildungen sowie eine langjährige Berufserfahrung in Gesundheitsbetrieben. Das Diplom ist eine Vorgabe vom Bund für das von der EU-geförderte Projekt.

### Pflege und Prävention

Um die Bürger:innen zu erreichen, sind die Community Nurses einmal in der Woche zu regelmäßigen Zeiten an bestimmten Orten präsent. Bei diesen „Präsenz-Spots“ sind spontane Begegnungen, aber auch leichte und vertiefende Gespräche möglich. Neben diesen Angeboten wird auch Raum für Begegnung und Austausch gegeben. So ist eine Anmeldung zu einem regelmäßig erscheinenden Newsletter möglich: Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Anmeldung“ an [cn@dornbirn.at](mailto:cn@dornbirn.at)  
Die Community Nurses sind auch telefonisch zu erreichen und auch Termine für Hausbesuche können sehr gerne vereinbart werden: T. +43 676 83 306 3158 sowie T. +43 676 83 306 3159 .

#### Die „Präsenz-Spots“ der Community Nurses:

Montag 8:00 und 10:00 Uhr - Sprechstunde im Treffpunkt an der Ach, Höchsterstrasse 30, (2. Stock)  
Dienstag 11:00 bis 11:30 Uhr - Runde im Bezirk Schoren entlang der Dornbirner Ach

Dienstag 16:30 bis 17:15 Uhr - Angehörigen Café im Treffpunkt an der Ach

Freitag 10:00 bis 10:30 Uhr - Runde im Hermann-Gmeiner-Park

Freitag 10:45 bis 11:30 Uhr - Dasein am Friedhof im Hatlerdorf